



10. Berliner Schimmelpilzkonferenz am 19. März 2020

28.10.2019 12:06 CET

10. Berliner Schimmelpilzkonferenz

Schimmelschäden untersuchen, bewerten, sanieren

Köln, 28. Oktober 2019 – Die 10. Berliner Schimmelpilzkonferenz am 19. März 2020 befasst sich wieder mit den Problemstellungen von Schimmelpilzbefall in Gebäuden. Namhafte Experten erläutern die fachgerechte Beseitigung der Schimmelpilzbelastung und vermitteln praktische Hilfestellungen und Lösungen unter Berücksichtigung bautechnischer, medizinischer, mikrobiologischer, rechtlicher, arbeits- und umweltschutzlicher Anforderungen. Eine begleitende Fachschau liefert einen Überblick über aktuell relevante Aspekte der Diagnose, Sanierung und Vermeidung von Schimmelpilzbelastungen in Gebäuden für die berufliche Praxis.

Die Themen der Schimmelpilzkonferenzen im Überblick:

- Brauchen wir als Sachverständige den UBA-Schimmelleitfaden?
- Schimmelpilzschäden aus Versicherungssicht
- Technische Trocknung: Verfahren, um Schadstofffreisetzungen aus Fußbodenkonstruktionen zu vermeiden
- Nutzungsklassen nach UBA-Leitfaden: Neuer Lösungsweg oder neue Probleme?
- Asbest, die Gefahr hinter dem Schimmelpilz – Umgang mit Asbest im Rahmen der Schimmelpilzsanierung
- Mikrobielle Feinreinigung: So schaffen Sie sicher die Abschlusskontrolle (nach WTA-Merkblatt 4-12)
- Blick über den Tellerrand: Erfassung von Feinstaub- und anderen Schadstoffbelastungen mit direktanzeigender Analytik

Die Schimmelpilzkonferenzen wenden sich an Fach- und Führungskräfte der Bau- und Immobilienwirtschaft, Behörden und Verbände, Architekten und Planer, Bauingenieure und Energieberater, Maler und Stuckateure, Bautrocknungs- und Sanierungsfirmen, Gutachter und Sachverständige, Baubiologen und Umweltmediziner, Baustoffhersteller und Baustofffachhandel, Fachanwälte für Miet- und Baurecht.

Die 10. Berliner Schimmelpilzkonferenz findet im Mercure Hotel MOA Berlin statt. Weitere Informationen zum Programm, Preisen und Anmeldung gibt es online unter www.schimmelpilzkonferenz.de. Frühbucher können sich noch bis zum 30. November 2019 den vergünstigten Teilnahmepreis sichern.

Am 22. September 2020 bietet der Veranstalter, das Magazin B+B Bauen im Bestand aus der Rudolf Müller Mediengruppe, alternativ eine Zwillingsveranstaltung mit denselben Themen und Referenten in München.

B+B Bauen im Bestand ist die Fachzeitschrift für die Planung und Ausführung qualifizierter Bauleistungen im Bestand. Im Mittelpunkt der Berichterstattung stehen Verfahren zum Schutz, zur Instandhaltung und Instandsetzung der Bausubstanz, für die energetische Sanierung und zur Steigerung des Bestandswertes. B+B Bauen im Bestand erscheint in der Rudolf Müller Mediengruppe, einem der führenden Fachinformations- und Lösungsanbieter für besseres Planen, Bauen und Handeln.

Kontaktpersonen



Justina Kroliczek

Pressekontakt

Managerin Corporate Communication

Rudolf Müller Medienholding GmbH & Co. KG

presse@rudolf-mueller.de

+49 221 5497-350